

**Le collectif de veille**  
de la Neutorplatz - Breisach

**Suzanne Rousselot**  
21 Basse Baroche  
F - 68910 Labaroche  
+33 389 498 388, +33 637 917 252



**Die Montagsmahnwacher**  
vom Neutorplatz - Breisach

Ingenieurbüro **Gustav Rosa**  
Amselweg 18  
D - 79206 Breisach  
+49 7664 912017, +49 173 3110647

## Fessenheimer Erklärung

### Keine neuen Atomanlagen im Elsass!

Freiburg, Colmar, Basel - im August 2020

Partei-, religions- und generationenübergreifend erklären die unten aufgeführten Gruppen, Gruppierungen, Vereine, Organisationen und Institutionen, Kirchengemeinden, politische Parteien und Umweltministerien:

Nach über vier Jahrzehnten nuklearer Bedrohung durch das Atomkraftwerk Fessenheim und mindestens zwei weiteren Jahren, die bis zum Abtransport / Entfernen \*) der restlichen Brennelemente aus dessen Abklingbecken noch notwendig sind, muss die atomare Ära am Oberrhein ein Ende haben. Die wirtschaftliche Zukunft muss im Sinne des Atomausstiegs und der Energiewende umweltbewusst und ressourcenschonend gestaltet werden - auch und gerade vor dem Hintergrund der Herausforderungen der Klimaveränderung und dem Verlust der Artenvielfalt.

Der von Frankreich und Deutschland gemeinsam in Gang gesetzte und in den jüngsten Aachener Verträgen (Elysée-Vertrag 2.0) ratifizierte Zukunftsprozess Fessenheim hat sich diese Ziele gesetzt und garantiert damit die Schaffung von vielen neuen und „sauberen“ Arbeitsplätzen in unserer Region.

Dem widersprechen die Pläne der EDF für den Bau eines so genannten Technocentres zur Aufarbeitung und zum Einschmelzen radioaktiv kontaminierter Großkomponenten aus Atomkraftwerken aus ganz Mitteleuropa. Sie spalten schon jetzt die Gemüter am Oberrhein und drohen zu einem massiven Vertrauensverlust der teilweise sehr guten deutsch-französischen Zusammenarbeit zu führen.

Kein „Technocenter“ in Fessenheim, keine regelmäßigen (Groß)Transporte radioaktiv belasteter Materialien durch das Elsass und durch Südbaden.

**„Vive l'Alsace sans nucléaire !“ - „Für ein Dreieckland ohne Atomanlagen.“**

Gustav Rosa, i.A. Mahnwache Dreieckland

p.s. Die Liste der Unterstützer wird laufend ergänzt und kann eingesehen werden unter:  
[http://old.spd-breisach.de/index.php?id=332&tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=1831&cHash=e84da1368757b463c6cdac349dc9d13d](http://old.spd-breisach.de/index.php?id=332&tx_ttnews%5Btt_news%5D=1831&cHash=e84da1368757b463c6cdac349dc9d13d)

Wer sich noch eintragen lassen will, soll bitte eine E-Mail mit Angabe des Namens und der Gruppe, Gruppierung, Vereins, Organisation, Institution, Kirchengemeinde, politischen Partei, Umweltministerium usw. an [moma@proalterna.eu](mailto:moma@proalterna.eu) schicken.

\*) Es gibt inzwischen verschiedene Meinungen über die Deutung des Begriffs **Abtransport** oder **Entfernen**. Bitte zu berücksichtigen, dass einzelne Unterstützer auf der einen oder anderen Wortwahl bestehen. Dies soll der eigentlich beabsichtigte Aussage: „**Kein Technocentre in Fessenheim**“ nicht im Wege stehen und allen bisherigen Unterstützern gerecht bleiben.